

Dunlop-Cup geht in die nächste Runde

Dunlop setzt seine Nachwuchsförderung im Amateur-Motorradrennsport fort. Der vergangenes Jahr ins Leben gerufene Dunlop-Cup geht in diesem Jahr in die Verlängerung. Er richtet sich an alle Privatfahrer in der Internationalen Deutschen Motorradmeisterschaft (IDM) in den Klassen Superbike und Supersport richtet.

Die Teilnehmer können nach einem festgelegten System bei verschiedenen Läufen auf Dunlop-Reifen Punkte sammeln, die sich bis zum Ende eines jeden Rennwochenendes in „Freireifen“ aufsummieren lassen. Wer am Ende der Saison die Höchstpunktzahl aus beiden Klassen einfährt, erhält einen exklusiven Reifenvertrag für alle IDM-Veranstaltungen der Folgesaison.

Im vergangenen Jahr siegte der Finne Tatu Lauslehto. Er ist nun in dieser Saison mit von Dunlop gestellten Rennsportreifen unterwegs. So wurden der reinrassige Supersport-Rennreifen D 212 GP Pro mit komplett neuem Vorderrad für optimiertes Einlenkverhalten und mehr Kurvenstabilität entwickelt, das Hinterrad für leichteres Handling und noch mehr Grip beim Herausbeschleunigen optimiert sowie der Dunlop KR 106 und 108 Slicks weiterentwickelt. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel:



Dunlop-Cup.